

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Hydropsyche tobiasi Malicky, 1977</p> <p>Organismengruppe Köcherfliegen</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands In besonders hohem Maße verantwortlich</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation ausgestorben/verschollen</p>
<p>Letzter Nachweis 1938</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert</p>
<p>Kommentar zur Verantwortlichkeit Sollte die Art doch noch wiedergefunden werden, wäre Deutschland in besonders hohem Maße für ihre Erhaltung verantwortlich.</p> <p>Kommentar zur Gefährdung Die Art ist nur von Museumsmaterial bekannt, das zwischen 1906 und 1938 am Mittelrhein, den Unterläufen dort einmündender Flüsse und am unteren Main gesammelt wurde. Nach derzeitigem Stand der Kenntnisse ist die einzige endemische Köcherfliegen-Art Deutschlands nach 1938 durch Gewässerverschmutzung dort ausgelöscht worden.</p> <p>Kommentar zur Nachsuche Trotz in den letzten 25 Jahren wesentlich intensiver Larvenaufsammlungen (im Rahmen von Gewässergüteuntersuchungen) und Lichtfang-Untersuchungen an den deutschen Flüssen konnte die Art bisher nicht wiedergefunden werden.</p>
<p>Endemit Taxon, das weltweit nur in Deutschland vorkommt</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Robert, B. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der Köcherfliegen (Trichoptera) Deutschlands. – In: Gruttke, H.; Balzer, S.; Binot-Hafke, M.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Ries, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 4: Wirbellose Tiere (Teil 2). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (4): 101-135.</p>